

Ausschreibung zur Vergabe des Ludwig Quidde-Preis 2017

Die Ludwig Quidde-Stiftung in Verwaltung der Deutschen Stiftung Friedensforschung schreibt hiermit zum dritten Mal den

Ludwig Quidde-Preis

aus. Er ruft das Lebenswerk von Ludwig Quidde in Erinnerung, der 1927 für seine friedenspolitischen Verdienste mit dem Friedensnobelpreis geehrt wurde. Der Preis ist mit **5.000 Euro** dotiert.

Der Ludwig Quidde-Preis zeichnet eine **herausragende friedenswissenschaftliche Forschungsleistung** im Sinne eines wissenschaftlichen Gesamtwerkes oder eines wegweisenden Forschungsansatzes aus. Er steht in enger Verbindung mit dem Wirken Ludwig Quiddes, weshalb **Nominierungen** zu folgenden Themenbereichen eingereicht werden können:

- Leben und Lebenswerk Ludwig Quiddes
- Internationale Organisation des Friedens
- Friedensvölkerrecht
- Historische Friedensforschung
- Friedensbewegung und Pazifismus
- Mediation und friedliche Streitbeilegung

Für den Preis können nationale und internationale Nominierungen in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Selbstnominierungen sind nicht zugelassen.

Über die Vergabe des Ludwig Quidde-Preises entscheidet eine wissenschaftliche Jury mit Mitgliedern aus verschiedenen Fachdisziplinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss für Nominierungen ist der **01. April 2017**. Alle Nominierungen sind in schriftlicher oder elektronischer Form an die Ludwig Quidde-Stiftung zu richten:

Ludwig Quidde-Stiftung in Verwaltung der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF), Am Ledenhof 3-5, D-49074 Osnabrück, Tel. 0541/6003542;

E-Mail: post@ludwig-quidde-stiftung.de oder info@bundesstiftung-friedensforschung.de

Hinweise zur Gestaltung der Nominierung finden Sie umseitig, eine englische Fassung der Ausschreibung sowie weitere Informationen zum Ludwig Quidde-Preis stehen Ihnen auf der Website der Ludwig Quidde-Stiftung unter www.ludwig-quidde-stiftung.de zur Verfügung.

Hinweise zur Nominierung

Für eine erfolgreiche Nominierung bitten wir Sie, uns bis zum **01.04.2017** folgende Informationen und Unterlagen zukommen zu lassen:

Informationen zur/zum Nominierten:

- Name
- Geburtsjahr
- Adresse
- Telefon
- E-Mail
- Homepage (falls vorhanden)
- Fachgebiet
- Forschungsschwerpunkte

Informationen zur vorschlagenden Person:

- Name
- Adresse
- Telefon
- E-Mail
- Homepage (falls vorhanden)
- Universität/Institution
- Bezeichnung der beruflichen Stellung

Zu einer vollständigen Nominierung gehören außerdem folgende Unterlagen:

- Kurze Begründung des Vorschlags (max. 4000 Zeichen)
- Nennung von drei wichtigen Publikationen
- Wissenschaftlicher Lebenslauf der/des Nominierten (falls vorhanden)
- Gesamtliste der wissenschaftlichen Publikationen der/des Nominierten (falls vorhanden)